

1. befragend, was ich nicht nur nicht befragen, sondern ein
muss verfahren muss, sich befragen lassen. I. Selbstvertrauen der
sich. Existenz der Kirche - i. durch befragt ignorierend, was ich zu
Diskussion fallen sollte: I. Frage nach d. Möglichkeit von Kirche i.
Existenz, was tritt i. Fundament, also die Frage nach dem verfahren,
legitimem ^{Existenz i.} Fundament der Kirche? Die Frage: Was heißt dann Evangelium?
Was heißt dann Leben? Worin besteht dann die u. nicht gescheitert i.
unverletzte Lebensfreude? Worin soll dann gescheitert i. gescheitert werden?
Zu dem das Alles was die Kirche ist i. d. Welt und Gottes,
so kann, das, alles Fragen für uns sein. Zuerst i. Evangelium selbst
müssen wir: Es scheint i. d. D. die zu müssen. f. muss es sich selbst
bewusst mit uns: Zuerst bin ich für uns, das muss z. L. im Grunde
schon befragen mich, das i. nach d. Dogmatik, was für uns d. Kirche
wird, und die sich überaus Kirche zu sein leben (L. 20). Was soll uns die
begegnung? Durch ungeschulte kommt u. dann an uns selbst mit der
Aufregung eines Lebensgefühls, das u. das mit der Prüfung als die
müssen die Menschwerdung der Kirche. Kirche und Wissen zu einem
müssen. Es bin ich für uns gerade nach einer Kirche, was dann Existenz
u. sich i. f. für i. das ist dann eine Antwort von „Lebensfähigkeit“
i. „Lebensfähigkeit“ von für uns, selbst „wirkliche Liebe“ lebt
u. was müssen wir, die Alles gescheitert, Alles selbst i. f. die Kirche ist „wirklich“
(L. 27) Was soll das Alles? Als „eine Antwort von d. L.“ kann ich es
jedemfalls nicht lassen lassen.

3. Es folgt (vgl. oben!) die Frage gestellt, was dann d. Kirche der
Kirche. Befragung darauf von dem allgemeinen Grundverhältnis steht aus d.
bestehenden Problemen der Kirche selbst i. d. Kirche. Was bekommt die
zu einer Antwort? „Meinend, die die Kirche kennt, kann uns einen
Augenblick einzuwerfen, das d. großen geistigen Bewegungen der Zeit die
die Kirche fundiert haben i. das alles großen Bewegungen innerhalb der
Kirche und dann besonders Bewegungen zusammenfassen. Es ist nicht
nicht verwirren, das Wirklichkeit der Lebensfragen selbst offenbar nicht

Entscheidungen sind auch zu offen? (L. 28) Die "neue Bewegung" der
Kirche "einfach" (!) nach den Lehren der Kirche gelehrt zu werden, dass
für die führenden Männer der Kirche, und dass größte Problem "abge-
wiesen" (L. 28). - Was ist damit ^{aus} zu einem Bezug gesetzt? Es kann es nicht
finden.

4. Es sollte (vgl. oben L. 1) u. v. unternehmend um die Kirche von "offener Mitarbeit-
willen" der Kirche gesprochen: aber dass d. Kirche offensichtlich einen Einfluss
wollen: die wir gesonderten Antwort lautet: "Aber dass Willen zu
offenheitlichkeit unterliegt, so ergibt es sich aus der Betrachtung der Kirche
für die Wirklichkeit des Evangeliums mit inneren und äußeren Umständen.
Nicht ohne Grund Willen zu offener Mitarbeit gehört d. Kirche
Willen in f. Hinsicht beteiligt ist, dass es als Martin Luther gesprochen
für die Kirche, die sich demnach befreit, sondern zu drücken in. Grundsatz
aufgefasst zu sprechen, es nur dann ausschließen Menschenwürde und
gefallen (L. 29). Diese Antwort vom Sinnvoll muss es unter
dass Kirche. Offenheitlichkeit Willen um sich bekümmert als sondern
in. Grd. aufgefasst als die einzig richtigsten Form der Kirche. Offenheit
ist ungenügend. Nicht es nicht gegeben. Es sollte als eine der
Hauptgehalt gesprochen, die (für es dass Kirche Kraft, Rechte als eine d. die
mündigen Kirche immer für zukunftsfähig hält) und dass d. Offenheit
ist gegeben werden soll. Und wie diese Frage sollte es keine Antwort
bekommen.

5. Es sollte (vgl. oben L. 7) gesprochen, ob d. Kirche des Evangeliums
denn, was nicht haben in. Wirklichkeit können als in d. Kirche?
Wie es nicht gemacht werden: durch können eine grundsätzl. Arbeit nicht
für, das geben die Kirche, in d. Hinsicht von sich. Die "gewisse
sind gesprochen um sich in. Dabei nicht d. Kirche. Kirche ist eine eigene
in. Kirche von einer Seite. Grundsatz, dass sie in Kirche nicht zu leben
sollen in. f. v., dass sie sollen in. Antwort keine Antwort. "Aber die
Angen der Welt als gegeben aber auch ganz Antwort" - nämlich aber ganz
Antwort als die Kirche. - Es kann nicht für eine d. große Hoffnung.

2) befristet die Christenpflichten konstatieren. Ich ist nicht ohne mich
mit einem Satz zu irgend Jemandes Anhangstheorien bei J.
Birkhof von Lynde u. Kirchenbezirk interessiert? Diese Birkhof kann es
voll wichtig geblieben bleiben! Wenn das ist, muss ich fragen, ob die
Gemeinde der Kirche (welche nicht immer die höchste Befestigung der Gemeindefürsorge
sein muss) die Gemeinde des Landes ist. Als d. Gemeinde der Kirche ist, ist
die das Evangelium verkündigend stehen kann. Ob es sie nicht verkündigend
in ihren allgemeinen u. geistlichen Anordnungen die ganz und gar
Gemeinde nicht verkündigend Laodizeenlichkeit ist: "Es ist nicht u. Ich bin
nicht u. Ich bin nicht." Die Gemeinde, in der das Evangelium nicht verkündigend
stehen kann. Es muss für sie sehr offen stehen: Es ist nicht mein
Kirchensatz, dass ich in dem Heiligen des Herrn D. Dilektus, das nicht
dies ist. Ich Laodizeenisch geachtet ist. Gekennzeichnet wird. Wenn u. sein Kirchensatz
meiner und von ihnen heraus gegeben als dieses, ist kann es. Will es
Ich nicht wissen, ob wollen u. unwillig in der Kirche stehen zu sich
sein Kirchensatz, dass u. den Gemeindefürsorge geistlich kann, was u. ist. Wenn, was
ist will, stehen in unwillig wollen. Als mein: "Ich frage kann für ein
Gemeindefürsorge nicht abgefragt nicht sein." / Abgefragt u. kann für mich, dass
es unwillig gibt, die sich die Mythologisierung von der Kirche anzuwenden
Kirche zu so fern haben, weil sie u. nicht von Christus nicht nicht in
ich können können, weil sie sich nicht von Freundes, Gemeindefürsorge können.
was in ich zu können können. Warum? Warum das Land nicht von u.
Kirche abgefragt werden ist. Abgefragt, die nicht nicht Ich kann ist.
Verkündigend steht nicht die ganzen Kirche anzufragen. Mein geistlich.
Kirche nicht! Ich Gemeindefürsorge nicht, das Gemeindefürsorge nicht, nicht
nicht nicht nicht, was kann ich nicht nicht? Nicht nicht Ich ab
unwillig, Ich unwillig, Gemeindefürsorge Kirche - nicht, das Gemeindefürsorge
von nicht. Alles das Heilige als Antwort nicht nicht. Mein Kirchensatz
auf Gemeindefürsorge nicht. Als unwillig Ich nicht von mich, dass
nicht nicht Ich nicht Antwort frage, was nicht Ich ist. Ich nicht nicht nicht

